

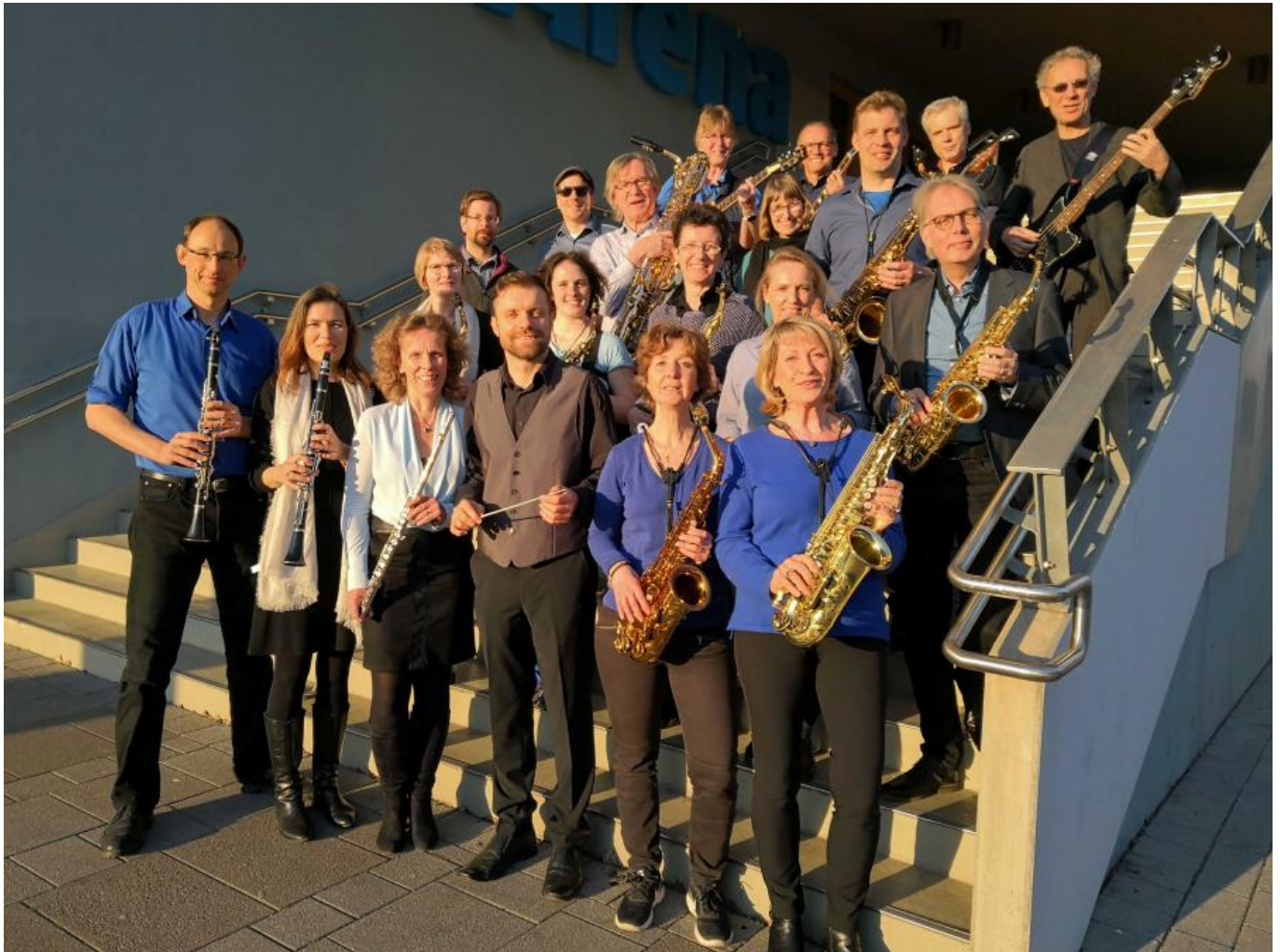
In Marmstorf geht der KURT um. Und das heißt: Kultur, Unterhaltung, Rock und Theater und nicht irgendwo, sondern in der Kirche. Bei der Music-Night ist Marmstorf wieder mit überzeugendem Programm dabei.

Man sagt Marmstorf nicht gerade nach, der kulturelle Nabel Hamburgs zu sein. Aber Potenzial ist da. Das zeigte sich schon bei der letzten Music-Night 2018 und auch dieses Jahr ist das Programm nicht nur vielfältig sondern kraftvoll und abendfüllend.

Los geht es ...

18 Uhr: LittleBigBand (Swing, Jazz, Filmmusik)

Die LittleBigBand kommt aus dem Süden Hamburgs und muckt ordentlich auf. Klassiker der Filmmusik haben sie genauso im Programm wie den klassischen Big Band Sound. Mit ihrem Brass begeisterten sie zuletzt bei „Sommer im Park“. Unter der Leitung des Saxophonisten und Musiklehrers Dimitar Georgiev trifft sich seit geraumer Zeit und jeden Montag Nachmittag diese Formation im Kulturhaus Süderelbe in Neugraben. Sie steht für alle Freunde des Musizierens offen und so speist sich auch das Programm der Formation aus der Vielfalt der Musikgeschmäcker.



19 Uhr: Zorro Gris (Tango, Klezmer und mehr)

Zorro Gris hat Musik im Blut. Und die vier Musiker bringen auch das Blut ihrer Zuhörer in Wallung. Musik aus dem Balkan und Südamerika sowie Klezmer wecken Emotionen. Mit Geige, Klarinette, Akkordeon und Kontrabass hat Zorro Gris schon auf der Langen Nacht der Museen und dem Tag des Offenen Denkmals viele Menschen bewegt.

Zorro Gris – das heisst „grauer Fuchs“ und genauso heisst einer der vielen Tangos aus dem Repertoire des Hamburger Quartetts. Und so ist auch die Musik: mal geheimnisvoll, mal bissig, mal flink.

☒ Neben zahlreichen Tangostücken von Carlos Gardel und Astor Piazzolla gehören jiddische Volksweisen zum Programm – Musik, die dem Tango seelenverwandt ist und doch so ganz unterschiedlich klingt.

Und warum Swing? Ganz einfach, weil manchmal der Spieltrieb mit uns durchgeht und wir

Spaß an der Improvisation haben. Man darf also neugierig auf diese Musik sein. [Reinhören hier!](#)

20 Uhr: Red Velvet Band (Irish Folk)

Die Red Velvet Band verwandelt jede Location kurzum in einen Irish Pub. Gitarre, Cajon, Banjo und Flöte (oder auch Kuhhorn !) verbreiten Stimmung. Die Gruppe war zuletzt auch bei Sommer im Park zu hören.

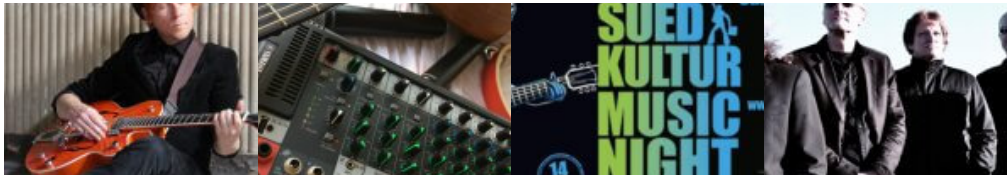
Irre Musik von den „Iren“ aus Harburg, die da sind: Joachim Krauß (Vocals & Gitarre), Peter Mehrwald (Vocals & Banjo), Renate Krauß (Flöte) und Michael Marggraf (Cajon).

21 Uhr: Marius Müller Willenlos (Deutschrock, Cover)

„Lass mal machen“. So entstand die Idee der Coverband und das ist auch das Konzept. Unverblümt und echt, ohne Schnörkel, mit viel Herzblut werden die bekannten Songs von Marius Müller Willenlos so rübergebracht, dass im letzten Jahr die Kirche in einen Tanzsaal verwandelt wurde. Origineller als das Original! Und wer sich fragt, woher er den brillanten Frontmann kennt: aus eben dieser Kirche.

Termin/Ort: Sa., 19. Oktober, Auferstehungskirche Marmstorf, Elfenwiese 1, 21077 Hamburg-Marmstorf, www.kirchemarmstorf

Related Post



Musikalische
Deichbrüche

Und sonst noch ...

Harburgs Musikszene Wer ist nun
lädt zur Party! eigentlich wer?

